

Über das  
Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit  
und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF M-V)

An die  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Referat 511  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

**Antrag auf schriftliche Auskunft über Inhalte der nationalen Verstoßdatei  
gemäß § 14a Seefischergesetz (SeeFischG) zu Eintragungen für schwere Verstöße gemäß  
§ 13 SeeFischG**

Name des Antragstellers (Vor- und Nachname)	Geburtsdatum
---	--------------

Straße, Nr.
-------------

PLZ	Ort
-----	-----

Ich beantrage schriftliche Auskunft über die mich betreffenden Eintragungen in der nationalen Verstoßdatei zu schweren Verstößen gemäß § 13 SeeFischG.

- Die Auskunft wird gem. § 14a Absatz 4 SeeFischG zur Vorlage bei folgender Behörde beantragt:  
*Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF M-V)*
- Die Auskunft soll - auch wenn sie Eintragungen enthält - direkt an das LALLF M-V übersandt werden.

Hinweis:

§ 14a Abs. 4 SeeFischG (Auszug): Der Antragsteller kann verlangen, dass die Auskunft, wenn sie Eintragungen enthält, zunächst an eine von ihm benannte Behörde, die nicht die Behörde ist, der die Auskunft vorzulegen ist, zur Einsichtnahme durch ihn übersandt wird (s. Rückseite).

*Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, diesen Hinweis zur Kenntnis genommen zu haben.*

.....

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ich wünsche keine direkte Übersendung der Auskunft an das LALLF M-V.

Die Auskunft soll zu meiner persönlichen Einsichtnahme zunächst an folgende Behörde übersandt werden:

Bezeichnung: .....

Anschrift: .....

.....

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Die benannte Behörde darf die Einsicht nur dem Antragsteller persönlich gewähren. Nach Einsichtnahme ist die Auskunft an die Behörde, der die Auskunft vorzulegen ist, weiterzuleiten oder, soweit der Antragsteller dem widerspricht, von der benannten Behörde zu vernichten.

-----  
- Nicht durch den Antragsteller auszufüllen! -

**Bearbeitungsvermerke des LALLF M-V als der nach Landesrecht zuständigen Behörde**

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller zur Antragstellung persönlich im LALLF M-V oder einer der Außenstellen erschienen ist und seine Identität nachgewiesen hat.

Der Antrag wurde schriftlich mit amtlich durch eine andere Behörde oder notariell beglaubigter Unterschrift des Antragstellers gestellt.

Name, Vorname des Bearbeiters:

Laufzeichen des Bearbeiters:

Dienststelle:

Datum:

Unterschrift:

Stempel

-----  
ggf. amtliche oder notarielle Beglaubigung: